



FCZ 1000er Club: Jahresbericht des Präsidenten 2022/2023



Vereinsleben

Nach einem Jahr voller Glücksgefühle folgte die Ernüchterung. Wir mussten mitansehen, wie aus dem Meisterteam eine Verlierermannschaft wurde. Dank den im Jahr 2023 gewonnenen Punkten schaute am Schluss der 8. Rang heraus. Das Ziel, die Qualifikation für einen europäischen Wettbewerb, wurde verpasst.

Als Mitglieder des FCZ 1000er Club konnten wir hingegen zwei sehr gelungene Anlässe miterleben:

- 26.09.2022 27. Generalversammlung im Trainingszentrum Heerenschürli.
Anwesend sind 13 stimmberechtigte Mitglieder mit 1 Begleitperson.
Gäste sind Heinz Russheim, Leiter FCZ Academy, Mike Klemenz, Leiter LetziKids.
Während dem Apéro Interviews mit den Spielern Lindrit Kamberi und Zivko Kostadinovic. Nach der GV Führung durch Verwaltungsrat Thomas Schönberger durch das Home of FCZ. Anschliessend Nachtessen im Sportrestaurant Heerenschürli.
- 05.12.2022 Samichlausabend in der Swiss Life Arena. Führung durch das neue ZSC-Stadion und Nachtessen im Restaurant Zett. Anwesend 31 Mitglieder und Begleitpersonen. Gäste: Kälin Monika, Blerim Dzemaili, Ole Selnaes, Daniel Gyax, René Botteron, Mike Klemenz. Viola Avduli und Alissia Piperata (FCZ-Frauen), Françoise Bassand (Le donne blue), Patrick Geering und Garrett Roe ZSC).

Für das Zusammentreffen der Mitglieder vor den Heimspielen konnte nach wie vor keine passende Lokalität gefunden werden. Die Rahmenbedingungen im Da Cono befriedigen nicht.



Arbeit des Vorstands

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen. Hauptthemen waren die Planung unserer Anlässe, das Ticketing, die Förderung der Juniorenabteilungen und administrative Belange.

Hansueli Späth nahm am 04.04.2023 auf Einladung von Ancillo Canepa an einem «Austausch mit Partnervereinigungen» teil. Themen waren das Scheitern von Franco Foda, die Kaderplanung, fehlende Ansprechparten der Gönnervereinigungen, die Wunschliste, der Künzli-Preis.

Vor der GV trafen sich Hansueli Späth und Werner Hogg mit Theo Karapetsas zum Austausch betreffend die Unterstützung des Nachwuchses der FCZ-Frauen.

Nachdem verschiedene Personen, mit denen wir Kontakt hatten, die Geschäftsstelle verlassen haben, fehlte uns eine Ansprechperson. Wir sind froh, dass wir unsere Anliegen neu mit Mario Fischer besprechen können.

Mitgliederbestand, Mitgliedergewinnung

Per Saisonende haben zwei Mitglieder den Austritt erklärt. Eintritte können wir keine verzeichnen. Damit zählt unser Verein aktuell 36 Mitglieder. Dazu kommen 10 Partnerkarten.

Mitgliederwerbung erfolgt weiterhin mit einem Inserat im Daleo.

Nachwuchsförderung

Im Vereinsjahr haben wir nur eine Anfrage erhalten, für die wir eine Zahlung sprechen konnten: Für zwei Spielerinnen der FCZ-Frauen mit Jahrgang 2007 haben wir die Kosten für Material, Jahres- und Trainingslager von total CHF 1'800.00 übernommen.

Ein Betrag von CHF 13'200.00 wurde als Einlage in den Juniorenförderungsfonds gebucht. Es würde genügend Geld für weitere Projekte zur Verfügung stehen.

Am 27.06.2023 haben wir eine Wunschliste erhalten. Leider ist die Academy mit geringen Wünschen vertreten. Eine Zahlung von CHF 983.85 wird im Vereinsjahr 2023/24 verbucht.

Überraschend hat uns Mike Clemens, mit dem wir einen regen Kontakt pflegten, anfangs Juli mitgeteilt, dass er nicht mehr für den FCZ und die LetziKids tätig ist.

Saisonrückblick FCZ

Für unsere Mannschaft war es eine schwierige Saison. Franco Foda, der neue Cheftrainer passte überhaupt nicht zum Team, unnahbar gegenüber den Spielern und der Öffentlichkeit. Nach sechs Niederlagen in Folge, zuletzt im Cup beim Unterklassigen Lausanne, folgte am 21. September die Trennung. Nachfolger wurde Bo Henriksen, der sofort eine positive Stimmung verbreitete. Dank disziplinierter Arbeit wurde die Abstiegszone verlassen. Sogar die Plätze, die zur Teilnahme an der Qualifikation für europäischen Wettbewerbe berechtigen, schienen noch erreichbar. Am Schluss war es aber nur der 8. Rang.



Zum Saisonstart konnte mit dem Erreichen der Gruppenphase für die Europa League mindestens ein Erfolg verzeichnet werden. Gegen Arsenal, Eindhoven und Bodo/Glimt reichte es aber nur zum 4. Schlussrang.

An der Unterstützung durch die Fans hat es trotz den vielen Niederlagen nicht gefehlt. Der Zuschauerdurchschnitt an den Heimspielen betrug 15'387 und damit sogar 2'000 mehr als in der Meistersaison.

Mit viel Emotionen wurde Blerim Dzemaili im letzten Heimspiel verabschiedet. Nicht überraschend ist er von den Fans zum Spieler der Saison 2022/2023 gewählt worden.

Weitere erwähnenswerte Ereignisse:

Im November 2022 folgten die Vertreter der 20 Clubs der Swiss Football League an ihrer GV mit 12 zu 8 Stimmen dem Antrag des FCZ, die Meisterschaft in der höchsten Liga ab Saison 2023/24 nach dem Vorbild der schottischen Liga auszutragen. Damit kann der dreistufige Modus mit Entscheidungsspielen vermieden werden.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf dem Platz Zürich sind trotz grossem Potential weiterhin anspruchsvoll. Der Bau des neuen Stadions wird nach wie vor durch Einsprachen verzögert. Terminkollisionen bei der Belegung des Letzigrund machen Europacupheimspiele in St. Gallen notwendig.

Mit dem Wechsel von Sportchef Marinko Jurendic und vom Leiter Entwicklung/Ausbildung Heinz Moser zum FC Augsburg kurz vor dem Start der neuen Saison verliert der FCZ zwei wichtige Staff-Mitglieder.

Dietikon, 27. September 2023 / Werner Hogg